

1717 Dezember 30.

A

TESTAMENT DER MARIA THERESIA HÜRLIMANN, VON WALCHWIL

"Den 30. tag Christmonat Vermacht die Fr. Maria Theresia Hürlimanin, aus der Vogtey Walchweylen¹ Jhrem Ehemann Michael Röllin daselbsten, wann Sie Vor Jhme dis Zeitliche segnen und absterben wurde, der Zins lebenslänglich von Jhrem hinderlassnen gütlin zugeniesen, und in Leib-dings weiss zu besitzen etc.

Waren damahls HH. Richter H. Johann Jordan Schell, H. Leüthenambt Carl Mertz, H. Martin Ut[t]i[n]ger, von den [Stadt- und Amts-]Rähten, und H. [alt] Spittalvogt Caspar Landtwing von den Burgeren [der Stadt Zug]".

1) Walchwil war eine Vogtei der Stadt Zug.

Kopie, aus dem Besitze von Stadtschreiber Heinrich Damian Leonz Zurlauben. - AH 89, 119^r

1718 Juni 1.

A

TESTAMENT DER MARIA CHRISTINA RÖLLIN, VON WALCHWIL

"Den 1.^{ten} tag Junii 1718 Vermacht die Frauw Maria Christina Röllin in der Vogtey Walchweylen¹ Jhrem Lieben Ehemann Hanns Martin Hürlimann, aus gedachter Vogtey, wann Sie vor Jhme aus disem Jammerthal abscheiden wurde, von 400 gl. Capital sein lebenslang (in Leibdings Weis) den Zins zue Nutzen, und geniessen zue können.

Waren geordneten Fürsprechen und Grichts HH. H. Johann Jordan Schell, H. Martin Ut[t]i[n]ger, H. Oswald Stadlin, des Jnnern Rahts [=Stadt- und Amtsrat], und H. Frantz Martin Keiser, von denen Burgeren [der Stadt Zug]".

1) Walchwil war eine Vogtei der Stadt Zug.

Kopie, aus dem Besitze von Stadtschreiber Heinrich Damian Leonz Zurlauben. - AH 89, 119